



Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Füllen Sie diesen Antrag (ohne die grau hinterlegten Felder) in Druckbuchstaben aus. Bitte beachten Sie die „Hinweise Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“ auf der Rückseite.

Tag der Antragstellung	Dienststelle	Eingangsstempel
	Team	

Nummer der Bedarfsgemeinschaft	Familienname, Vorname der Antragstellerin/des Antragstellers (Eltern)
--------------------------------	---

A. Persönliche Daten zur/zum Leistungsberechtigten (Kind/Jugendlicher)

Name	Vorname	Geburtsdatum	Kundennummer
Die/Der Leistungsberechtigte besucht eine <input type="checkbox"/> allgemein-/berufsbildende Schule <input type="checkbox"/> eine Kindertageseinrichtung			
Name der Schule/Einrichtung		Anschrift der Schule/Einrichtung	
Es werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB II / SGB XII / BKGG / AsylbLG beantragt:			
<input type="checkbox"/> für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung (Bitte eine Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten des Ausfluges beifügen)			
<input type="checkbox"/> für mehrtägige Klassenfahrten (Bitte eine Bestätigung der Schule über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt beifügen)			
<input type="checkbox"/> für Schülerbeförderung (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B.)			
<input type="checkbox"/> für eine ergänzende angemessene Lernförderung (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C. und reichen Sie die von der Schule ausgefüllte Anlage „Lernförderbedarf“ ein.)			
<input type="checkbox"/> für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter D. und reichen Sie die von der Einrichtung ausgefüllte Bestätigung „Mittagessen“ ein.)			
<input type="checkbox"/> zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.) (Soweit bereits bekannt, machen Sie bitte ergänzende Angaben unter E. und fügen Sie einen Nachweis über die Kosten bei.)			

B. Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung

<input type="checkbox"/> Für die unter A. genannte Person entstehen Kosten für den Schulweg in Höhe von _____ Euro monatlich.
<input type="checkbox"/> Für die unter A. genannte Person wird ein Zuschuss von Dritten (z.B. vom Kreis oder Land) zu den Beförderungskosten in Höhe von _____ Euro monatlich gewährt.
Fügen Sie bitte jeweils entsprechende Nachweise bei (z.B. Bescheid/Rechnung/Quittung)

C. Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Es werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erbracht <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (§ 35a Aches Buch Sozialgesetzbuch – SGB VIII)
--

D. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung

<input type="checkbox"/> Die unter A. genannte Person nimmt regelmäßig in der Schule am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.
<input type="checkbox"/> Die unter A. genannte Person besucht im Zeitraum von _____ bis _____ eine Kindertageseinrichtung und nimmt im Monat durchschnittlich an _____ Tagen am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.
Bitte fügen Sie einen Nachweis/Bestätigung über die monatlichen Kosten bei.

E. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Die unter A. genannte Person nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:
Aktivität/Vereinsmitgliedschaft _____ Name und Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins _____
Die Kosten hierfür betragen _____ Euro <input type="checkbox"/> im Monat <input type="checkbox"/> im Quartal <input type="checkbox"/> im Halbjahr <input type="checkbox"/> im Jahr.
Bitte fügen Sie einen Nachweis über die Kosten sowie die Bankverbindung des Leistungsanbieters/Vereins bei.

Einverständniserklärung zum Datenschutz:

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben zur Auszahlung der Leistungen aus Bildung und Teilhabe werden durch die Überweisung an den Leistungserbringer zwangsläufig persönliche Daten des Leistungsberechtigten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Schulklasse) an den Leistungsanbieter übermittelt. Bereits im Zuge der Antragsbearbeitung ist häufig auch die Kontaktaufnahme mit dem Leistungsanbieter erforderlich um Fragen zum Leistungsumfang des Angebotes bzw. eine evtl. erforderliche kurzfristige Bestätigung der Leistungsübernahme durch das Jobcenter Weiden-Neustadt zu klären. Hiermit willige ich in die Übermittlung der persönlichen Daten im vorgenannten Umfang ein. Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind:

Die umseitigen Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort/Datum	Unterschrift
-----------	--------------

Wichtige Hinweise zum Datenschutz

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis (vgl. auch Kapitel 17 des Merkblattes). Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben.

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Ein Anspruch besteht frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag gestellt wird.

Leistungen können für Schüler/-innen bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten. Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Unter dem Begriff „Kindertageseinrichtung“ sind sowohl Kindergärten als auch alle anderen Formen der Kinderbetreuung bei Tagesmüttern oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen.

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt E) können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Leistungen für Bildung und Teilhabe werden in der Regel als Direktzahlung an den Anbieter (z. B. Schule, Kindertagesstätte, Verein) geleistet. Eine Auszahlung an die Eltern ist daher in der Regel nicht möglich!

Bitte geben Sie an, für welche Person die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beantragt werden. Für jede Person ist ein eigener Antrag zu stellen.

Eintägige Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten

Berücksichtigungsfähig sind sowohl die Kosten für ein- und mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmung als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen. Fügen Sie bitte eine Bestätigung* der Schule oder Kindertagesstätte bei.

Schülerbeförderung

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit der Schüler/die Schülerin auf die Beförderung angewiesen ist (bei einer Entfernung zur Schule von mehr als 2 km (Grundschule) bzw. 3 km (übrige Schularten), und die Kosten nicht durch Dritte übernommen werden.

Ergänzende angemessene Lernförderung

Bitte fügen Sie dem Antrag den vom Klassen-/Fachlehrer ausgefüllten Vordruck* „Lernförderung“ bei. Ein Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe über das Jugendamt aufgrund besonderer Fallgestaltungen (z.B. gesundheitliche Gründe) erfolgt.

Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass die Schülerin/der Schüler regelmäßig am gemeinschaftlichen Mittagessen teilnimmt. Voraussetzung für eine Bewilligung bei Schülerinnen und Schülern ist, dass das gemeinschaftliche Mittagessen in schulischer Verantwortung angeboten wird.

Die Angaben zu den Kosten und der durchschnittlichen Inanspruchnahme sind erforderlich, um den Bedarf korrekt zu ermitteln. Von den Kosten der Verpflegung wird bei einer Bewilligung der Leistungen pro Mahlzeit ein Euro als häusliche Ersparnis in Abzug gebracht. Bitte fügen Sie dem Antrag bei erstmaliger Beantragung und zu Beginn eines jeden Schul- bzw. Kindergartenjahres eine Bestätigung* der Schule/Kindertageseinrichtung über die Teilnahme und die entstehenden Kosten bei.

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Fügen Sie bitte als Nachweis eine Zahlungsaufforderung, ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins* über die Kosten bei.

* Entsprechende Formulare erhalten Sie im Jobcenter Weiden-Neustadt oder auf telefonische Anforderung unter 0961/409-1500.